

## Großer Erfolg des digitalen ESTAL-Kongresses

Der europäische Dachverband European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) lud am 6. und 7. Oktober 2021 erstmals zum digitalen Kongress ein. Auf Initiative des Verbands für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) und des dankenswerten Einsatzes der Sponsoren fand der Kongress in diesem Jahr online und kostenfrei statt, um ein breites Publikum zu erreichen. Dies gelang: Gut 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen weltweit begeisterten sich für die hochaktuellen und sehr informativen Themen rund um die Aluminiumveredelung.



Taking aluminium to new horizons lautete das Motto des diesjährigen ESTAL-Kongresses, den Präsident Ivo Vermeeren eröffnete. Er betonte in seiner Begrüßung die enorme Bedeutung des Netzwerks der Oberflächenveredelungsbranche sowie des gegenseitigen Transfers von Fachwissen. Die Veranstalter bedachten sowohl Eloxierer als auch Beschichter mit jeweils einem eigenen Themenbereich. Zum Abschluss der Veranstaltung standen Vorträge auf dem Programm, die für alle Beteiligten von Interesse waren.

Hier übernahm der VOA, der sich bereits bei der Planung des Kongresses stark eingebracht hatte, einen Teil der Moderation. Während des gesamten Kongresses konnten die Teilnehmenden online die Sponsorenausstellung sowie die Lobby besuchen, um mit anderen Teilnehmenden digital ins Gespräch zu kommen.

VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker zeigte sich begeistert von der Veranstaltung und zollte dem ESTAL ein großes Lob: Unserem europäischen Dachverband ist es gelungen, eine Vielzahl von spannenden Themen für die Branche zu beleuchten. Insbesondere die Vorträge von Dr. Judy Runge, Apple Inc., über die physikalisch-chemischen Abläufe bei der Entstehung der Eloxalschicht sowie von Raul Hernandez, Henkel, und Oliver Katschmarek, Chemetal, über die Trends zu nachhaltigeren Chemieprodukten waren für die Praxis sehr interessant. Dr. Terry Goodwin von der European Coil Coating Asso-



Matthias Krämer, Leiter Technik des VOA, führte am Donnerstagvormittag durch den ESTAL-Kongress (Bild: VOA e. V.)

ciation berichtete zudem über die Erfahrungen aus dem Überarbeitungsprozess des BREF STS (Best available techniques reference document on surface treatment using solvents) von 2015 bis 2020. Seine Ausführungen enthielten wertvolle Informationen im Hinblick auf die anstehende Aktualisierung des BREF STM (Best available techniques reference document on surface treatment of metals and plastics), bei der sich der VOA auf nationaler und europäischer Ebene einbringt. Wir danken den Organisatoren bei ESTAL, den Referenten und den Sponsoren des Kongresses für ihr großartiges Engagement und sind stolz darauf, international im Bereich der Oberflächenveredelung den Austausch untereinander zu pflegen, so Dr. Becker.

➔ [www.voa.de](http://www.voa.de)

## Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA)

Aus dem Gesamtverband der Aluminiumindustrie wird Aluminium Deutschland

Mit der Eintragung ins Vereinsregister erhält der Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA) offiziell seinen neuen Namen: Aluminium Deutschland (AD). Der Verband trägt damit den veränderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung. Der Werkstoff steht nun im Fokus. Die Namensänderung drückt die neue öffentliche Ausrichtung des Verbandes aus: Die Aluminiumindustrie will die Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung erhöhen und den Dialog mit den verschiedenen Stakeholdern aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik intensivieren.

Dr. Hinrich Mähmann, Präsident von Aluminium Deutschland, betont: Mit dem neuen Auftritt des Verbandes stellen wir den Werkstoff in

den Mittelpunkt. Aluminium ist ihm zufolge ein zentraler Baustein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft. Daher wollen wir unsere Potentiale noch deutlicher in den Vordergrund stellen und den Schulterschluss mit Kunden und der Politik weiter stärken. Dafür stehe der Name Aluminium Deutschland.

Aluminium Deutschland vertritt die Interessen des Werkstoffs Aluminium und seiner Lieferkette für einen starken Industriestandort – von der Metallerzeugung über das Recycling bis hin zum fertigen Produkt. Mit diesem neuen Namen ändern sich auch die E-Mail-Adressen in: [vorname.nachname@alu-d.de](mailto:vorname.nachname@alu-d.de).

Die Domain lautet

➔ [www.aluminiumdeutschland.de](http://www.aluminiumdeutschland.de)

oder auch

➔ [www.alu-d.de](http://www.alu-d.de)

Alle anderen Daten bleiben unverändert.